Medieninformation

Zehn Jahre Siegel „Faire Windenergie“ der Landesenergieagentur ThEGA: Thüringer Modell stärkt Beteiligung und Transparenz

- 68 Unternehmen waren seit 2016 als Siegelpartner aktiv
- In rund 350 Thüringer Gemeinden und Ortsteilen sind die Siegelpartner aktuell mit Projekten vertreten
- ThEGA entwickelt das Siegel stetig weiter und stärkt damit Bürger und Kommunen

Vor zehn Jahren hat die Thüringer Landesenergieagentur ThEGA erstmals das Siegel „Faire Windenergie“ vergeben. Seine Standards schaffen bis heute klare Spielregeln für das Zusammenspiel von Kommunen, Bürgern und Windenergieunternehmen. Im Mittelpunkt stehen Transparenz, Beteiligung und ein möglichst großer Nutzen für die Menschen vor Ort. Dazu gehören vor allem:

- **Frühzeitig informieren und beteiligen:** Bürgerinnen und Bürger sowie Kommunen sollen früh erfahren, was geplant ist, und in die Planung einbezogen werden.

- **Faire Verträge sicherstellen:** Einheitliche Standards für Nutzungsverträge sollen Grundstückseigentümern faire und nachvollziehbare Bedingungen bieten.

- **Wertschöpfung vor Ort stärken:** Kommunen und Bürger sollen möglichst direkt von Windenergieprojekten profitieren, etwa durch Steuer- und Pachteinnahmen. Regionale Unternehmen sollen bei Aufträgen für Bau und Betrieb der Anlagen berücksichtigt werden.

- **Beteiligung konkret ermöglichen:** Die Siegelpartner verpflichten sich zu einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit Kommunen und Anwohnern. Dazu gehören etwa vergünstigte Stromtarife oder finanzielle Beteiligungsmodelle.

Was 2016 als freiwillige Selbstverpflichtung startete, ist heute in weiten Teilen Thüringens etabliert. 68 Unternehmen haben das Siegel seitdem getragen, aktuell gibt es 39 Siegelpartner. Sie sind in rund 350 Thüringer Gemeinden aktiv. Damit erreicht das Siegel einen Großteil der Orte, in denen Windenergieprojekte möglich sind.

Minister Kummer: Wer Belastung trägt, soll Nutzen haben

„Akzeptanz entsteht dadurch, dass Menschen wissen, was vor ihrer Haustür geplant wird, frühzeitig mitreden können und auch ihre Kommune profitiert. Genau dafür haben wir vor zehn Jahren das Siegel geschaffen“, sagt **ThEGA-Geschäftsführer Prof. Dieter Sell.**

Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur GmbH (ThEGA)
Mainzerhofstraße 10
99084 Erfurt
www.thega.de

www.thega.de/linkedin
www.thega.de/youtube
www.thega.de/instagram

Ansprechpartner:
Andreas Braun
Pressesprecher

Telefon:
0361 56 03 219

E-Mail:
andreas.braun@thega.de

Erfurt, 24. November 2026

Medieninformation

„Es bleibt ein wichtiges Instrument: Es schafft Transparenz, stärkt kommunale Interessen und gibt Bürgerinnen und Bürgern die Chance, sich frühzeitig einzubringen."

„Genau auf diese Vorerfahrungen baut das Energiegesetz in Thüringen auf", sagt **Thüringens Energieminister Tilo Kummer.** „Wir wollen, dass Kommunen selbst Akteure des Ausbaus erneuerbarer Energie werden und über Stadtwerke Windräder betreiben könnten. Und im Radius von 2500 Metern zu einer Anlage werden wir die finanzielle Beteiligung für Kommunen von 0,2 c/kwh auf 0,3 c/kwh erhöhen. Denn wer eine Belastung vor Ort trägt, muss auch einen Nutzen davon haben."

Nutzen vor Ort: Großschwabhausen, Heldrungen und Kölleda

Wie der Siegel-Ansatz wirkt, zeigen vielfältige Projekte im Freistaat. Beim geplanten Windpark Großschwabhausen arbeitet der Projektierer Energiequelle GmbH mit den Bürgerenergiegenossenschaften Saale-Holzland, Ilmtal und Jena zusammen. Drei der sechs geplanten Windräder sollen von Bürgern betrieben werden. Die Servicestelle Windenergie begleitet das Projekt von Beginn an, etwa mit Bürgerdialogen und Informationsveranstaltungen.

Andere Projekte zeigen, dass Beteiligung über finanzielle Teilhabe hinausgeht. In Heldrungen verbinden sich Windenergie und regionaler Nutzen unter anderem durch Ausgleichsmaßnahmen für Hochwasser- und Gewässerschutz sowie mit finanzieller Unterstützung für Grundschule, Bibliothek und Feuerwehr.

„Faire Windenergie heißt für mich, dass dort wo Windräder gebaut werden auch die Kommune und die Menschen vor Ort etwas davon haben", sagt **Uwe Kraneis, Bürgermeister der Stadt Kölleda**. „Unser Streitseebad ist dafür ein gutes Beispiel: Das Windenergieunternehmen vor Ort hat als Siegelpartner die Neugestaltung unterstützt und engagiert sich bis heute beim Streitseebad-Spaß-Triathlon. Wenn solche Partnerschaften entstehen, wird der Nutzen der Energiewende vor Ort ganz konkret sichtbar."

Beteiligung bleibt eine Zukunftsaufgabe

Für Bürger und Kommunen schaffen das Siegel und das Windbeteiligungsgesetz einen Rahmen, in dem Interessen früh auf den Tisch kommen und konkrete Vorteile vor Ort entstehen können. Dabei setzt das Siegel noch früher an als Windbeteiligungsgesetz: bei transparenter Kommunikation, dem frühzeitigen Einbinden von Bürgern und Kommunen und Flächenpoolmodellen, bei denen mehrere Grundstückseigentümer die Einnahmen solidarisch teilen.

Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur GmbH (ThEGA)
Mainzerhofstraße 10
99084 Erfurt
www.thega.de

www.thega.de/linkedin
www.thega.de/youtube
www.thega.de/instagram

Ansprechpartner:
Andreas Braun
Pressesprecher

Telefon:
0361 56 03 219

E-Mail:
andreas.braun@thega.de

Erfurt, 24. November 2026

Medieninformation

Die ThEGA entwickelt das Siegel kontinuierlich weiter und passt es an neue Rahmenbedingungen an. Damit soll das Siegel auch beim künftigen Ausbau erneuerbarer Energien Orientierung und Verlässlichkeit schaffen. Sein Ansatz stößt inzwischen über Thüringen hinaus auf Interesse. Die ThEGA hat unter anderem Hessen, Sachsen, Brandenburg und Sachsen-Anhalt zu ihren Erfahrungen mit dem Siegel beraten.

Siegelpartner diskutieren nächste Schritte am 26. November

Wie der Ausbau der Windenergie mit den Regionen weiter gelingen kann, steht im Mittelpunkt des 10. Siegelpartnertreffen. Am 26. November diskutieren Projektierungsunternehmen in Erfurt über Erfahrungen, aktuelle Herausforderungen und neue Lösungsansätze. Im Fokus stehen zudem erfolgreiche Praxisbeispiele für mehr Transparenz, Beteiligung und regionale Wertschöpfung.

Hintergrund

Information zum Siegel und die Arbeit der Servicestelle Windenergie finden sich unter https://www.thega.de/windenergie

Über die ThEGA

Die Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur GmbH (ThEGA) ist die Landesenergieagentur Thüringens. Seit 2010 treibt sie die Energiewende im Freistaat voran und fungiert als Kompetenzzentrum für erneuerbare Energien, kommunalen Klimaschutz, nachhaltige Mobilität, Ressourceneffizienz und klimafreundliche Wärme.

Die ThEGA informiert und berät Kommunen, Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger sowie die Politik. Sie vernetzt Akteure aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung für erfolgreiche Projekte. Die ThEGA wird vom Freistaat Thüringen kofinanziert und agiert im Auftrag des Ministeriums für Umwelt, Energie, Naturschutz und Forsten und des Ministeriums für Wirtschaft, Landwirtschaft und Ländlichen Raum sowie des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur. Mehr Informationen unter: www.thega.de.

Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur GmbH (ThEGA)
Mainzerhofstraße 10
99084 Erfurt
www.thega.de

www.thega.de/linkedin
www.thega.de/youtube
www.thega.de/instagram

Ansprechpartner:
Andreas Braun
Pressesprecher

Telefon:
0361 56 03 219

E-Mail:
andreas.braun@thega.de

Erfurt, 24. November 2026